

**Akkreditierung des Masterstudiengangs Romanistik International**

Das Rektorat beschließt:

Der Studiengang wird unter dem Vorbehalt der Erfüllung folgender Auflagen bis zum 30.09.2024 akkreditiert:

Es sind genehmigte Ordnungsmittel und das Diploma Supplement einzureichen.  
Die Auflagen sind bis zum 31. Mai 2018 zu erfüllen.

Die weiteren fachlichen Empfehlungen der Gutachtenden werden vom Fachbereich im Rahmen der Weiterentwicklung des Studiengangs geprüft und ggf. umgesetzt und sind Bestandteil des jährlichen Qualitätsberichts und ggf. der QM-Gespräche mit dem Konrektor für Lehre und Studium.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anlage

## **Zusammenfassende Stellungnahme zum Studiengang Romanistik International, M.A.**

erstellt durch: Referat Lehre und Studium (13-5)

### **Studiengangsverantwortliche**

Prof. Dr. Sabine Schlickers, Prof. Dr. Carolin Patzelt

### **Studieninhalte**

Der Master Romanistik International bildet wissenschaftlichen Nachwuchs und Akademiker\*innen für Kultur vermittelnde Berufsfelder aus, von denen heute eine fundierte Kenntnis in romanischen Sprachen und Literaturen und mit Blick und Expertise über die europäische Perspektive hinaus erwartet wird. Daher verbindet der M.A. Romanistik International das Studium der Frankophonie oder der Hispanophonie mit literatur-, film- und kulturwissenschaftlichen sowie sprachwissenschaftlichen Anteilen mit forschungsorientierten Modulen und einem umfangreichen Auslandsstudium.

Mit den Aspekten Literaturtheorie, Narratologie, Film und Medien, Literaturen Spaniens und Hispanoamerikas, Literaturen der Frankophonie und des Mittelmeerraums, romanischen Kulturräumen der Neuzeit und der Moderne sowie Postkolonialen Literaturen wird die Literatur der Romania in ihrer Vielfalt und heutigen weltweiten Bedeutung sichtbar. Einen Schwerpunkt der Sprachwissenschaft bilden die Ursachen und Auswirkungen von Variation und Wandel in den romanischen Sprachen der Gegenwart, unter besonderer Berücksichtigung sprachkultureller, sozio-bzw. kontakt- und migrationslinguistischer sowie systemlinguistischer Aspekte. Bremen bietet dabei eine anwendungsorientierte Sprachwissenschaft, innerhalb derer dem Umgang mit authentischen Sprachdaten besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Das besondere Profil dieses MAs liegt in der Öffnung auf die aktuelle globale Dimension der Literaturproduktion und der Sprachen- und Varietätenvielfalt in der Romania unter Berücksichtigung eines soliden disziplinären Fundaments und der notwendigen diachronen Tiefe.

Durch Absolvierung des MA Romanistik International mögliche Berufsfelder sind u.a. folgende:

- Wissenschaft (Romanistik, Hispanistik, Frankoromanistik, Vergleichende Literaturwissenschaften oder Sprachwissenschaften, Kultur- und Medien- oder Filmwissenschaften mit romanischem Schwerpunkt)
- Medien und Verlagswesen (Belletristik, Schulbuch-, Wissenschafts- und Wörterbuchverlage, Internetpublikationen), Pressewesen, Digitale Medien, Literaturagenturen, Fachpresse, Kulturagenturen, literarische und angewandte Übersetzung, Theater und Filmbetrieb, Weiterbildung, öffentliche und private Bildungseinrichtungen, nationale und internationale Agenturen der Sprachpolitik und Sprachplanung, interkulturelle Trainings, europäische und internationale Organisationen und NGOs etc.

## Gutachterinnen und Gutachter

Name (Titel)	Universität/ Unternehmen
Prof. Dr. Anja Bandau	Leibniz Universität Hannover
Prof. Dr. Eva Eckkrammer	Universität Mannheim
Natasche Rempel	Leibniz Universität Hannover
Dr. Friedhelm Schmidt-Welle	Ibero-Amerikanisches Institut, Berlin

## Zusammenfassende Stellungnahme der Gutachter

Das Gutachtergremium bedankt sich für die aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen und die gut vorbereitete und strukturierte Begehung sowie das offene Gesprächsklima.

Der Studiengang ist aus der Sicht des Faches ein klares Desiderat, um eine ‚Rumpf-Romanistik‘ zu vermeiden. Das spezifisch zugeschnittene Studienprogramm überschneidet sich nicht mit anderen Masterprogrammen der Universität Bremen (z.B. Transnationale Literaturwissenschaft, Language Sciences), ergänzt diese jedoch synergetisch. Wichtige fachliche Aspekte einer modernen und transatlantischen Romanistik sind im Curriculum vorhanden und präsentieren den innovativen Charakter des Studiengangs.

Mit Blick auf den norddeutschen Raum erhöht der Masterstudiengang mit seinen Alleinstellungsmerkmalen die Attraktivität des Studienortes Bremen. Auch angesichts des derzeit noch limitierten Angebots im Masterbereich ist mit ausreichenden Bewerberzahlen zu rechnen.

Die internationale Ausrichtung und Benennung des Studiengangs ist vor allem mit Blick auf die geplanten binationalen Abzweigungen gerechtfertigt. Sie findet sich auch in der inhaltlichen Gestaltung sowie dem Profil und der Expertise der Forschenden wieder. Den Studierenden werden umfassende Möglichkeiten der Schwerpunktsetzung zugestanden, ein enges Betreuungsnetz ist gegeben.

## Empfehlungen

Das Gutachtergremium empfiehlt mit Nachdruck die Einrichtung des Masterstudiengangs Romanistik International.

Es werden folgende weitere Empfehlungen gegeben:

- Bei den Berufsfeldern wären das Kulturmanagement und der Kulturtourismus zu ergänzen.
- Im Hinblick auf die Einrichtung der Double Degrees ist der Titel gerechtfertigt, ebenso in Abgrenzung zum bereits existierenden Transnationale Literaturwissenschaften. Alternativ könnte die Benennung „Romanistik global“ diskutiert werden.
- In den Modulbeschreibungen müssten die Lehr- und Lernformen konkretisiert werden.
- Die Rolle des Studienzentrums ist deutlicher hervorzuheben.
- Die rechtlichen Rahmenbedingungen für Praktika sollten geprüft werden.
- Längerfristig sollte auf eine Ausgeglichenheit von Sprach- und Literaturwissenschaft sowie eine adäquate Vertretung der Landeswissenschaften geachtet werden.
- Die Bewerbungsfrist ist in Bezug auf die Bewerber\*innen aus dem Ausland und die Lektüre und Auswertung der Motivationsschreiben zu überprüfen.

**Zusammenfassende Stellungnahme zur Einhaltung der externen Vorgaben (Akkreditierungsrat, KMK) durch das Ref. 13:**

Die grundlegenden Rahmenvorgaben von KMK und Akkreditierungsrat in Anlehnung an die European Standards and Guidelines wurden eingehalten. Das Verfahren wurde entsprechend der Vorgaben der Universität Bremen zur Durchführung von Programmevaluationen durchgeführt. Es sind ausreichend Ressourcen zur Studiengangsdurchführung vorhanden.

Die Modulbeschreibungen werden durch das Referat 13 ins elektronische Modulhandbuch übernommen.

Die Ordnungsmittel sowie das Diploma Supplement müssen noch finalisiert werden.